

Installationsdokument für Photovoltaikanlagen

vom Typ A (800 W bis 250 kW) und Typ B (250 kW bis 35 MW)

Gemeinsam mit der Fertigmeldung zu übermitteln.¹

Allgemeine Daten

Vor- und Nachname oder Firmenwortlaut	
Kundennummer	
Kundenadresse – Postleitzahl, Ort	
Straße, Hausnummer	
Anlagennummer bzw. Zählernummer	
Anlagenadresse – Postleitzahl, Ort	
Straße, Hausnummer	
PV-Zählpunktbezeichnung	
Nummer vom Netzanschlussangebot/-vertrag	

Netzanschluss

	Werte laut Angebot	Tatsächliche Werte/ Einstellungen bei Inbetriebnahme
Vertraglich vereinbarte Einspeiseleistung (Netzwirksame Leistung)	kW	kW

Daten der Anlage

Anschluss Wechselrichter	☐ 1-phasig ☐ 3-phasig
Wechselrichter/Generator Hersteller	
Wechselrichter/Generator Type ²	
Wechselrichter-/Generatornennleistung ²	kVA
Modulleistung	kWp
Betriebsweise	☐ Volleinspeisung ☐ Überschusseinspeisung
Nennleistung Energiespeicher (wenn vorhanden, max. Leistung am Wechselstromausgang)	kVA
Kapazität Energiespeicher (wenn vorhanden)	kWh
Anschluss Energiespeicher (wenn vorhanden)	☐ 1-phasig ☐ 3-phasig
Inselbetriebsfähigkeit	☐ ja ☐ nein
Modellbezeichnung vom zentralen Netzentkupplungsschutz bei Anlagen mit Summenscheinleistung > 30 kVA oder bei Inselbetriebsfähigen Anlagen	
Bestätigung des:der Anlagenerrichter:in, dass die Funktionsfähigkeit des Netzentkupplungsschutzes bzw. der selbsttätig wirkenden Freischaltstelle überprüft wurde	☐ ja
Potentialfreie Kontakte vorhanden? (Nur bei Anlagen vom Typ B erforderlich)	☐ ja ☐ nein
² falls mehrere Generatoren/Wechselrichter vorhanden, bitte hier eintragen:	

¹ Falls vorhanden, kann auch ein anderes, gleichwertiges Prüfprotokoll übermittelt werden, welches zumindest die in diesem Dokument geforderten Angaben enthält.
 Dieses Protokoll gilt nur für PV-Anlagen, welche an die Netzebene 7 oder 6 angeschlossen werden.

Derzeitige Blindleistungsanforderungen an die Erzeugungsanlage			
Bestätigung durch den:die Anlagenerrichter:in, dass die Blindleistungsregelstrategie Q(U) eingestellt wurde			☐ ja
Vorgaben zur dynamischen Netzstützung (nur bei nichtsynchrone Stromezeugungsanlagen)		☐ eingeschränkte dyn. Netzstützung ☐ dyn. Blindstromstützung	
Bestätigung durch den:die Anlagenerrichter:in, dass bei dem/den Wechselrichter/n ein Setup mit der vorgeschriebenen Ländereinstellung Österreich durchgeführt wurde			☐ ja
	Vorgegebene Werte Einstellungen Typ A	Vorgegebene Werte Einstellungen Typ B	Tatsächliche Werte
Einstellwerte für den LFSM-O-Modus (frequenzabhängige Anpassung der Wirkleistungsabgabe bei Überfrequenz)			
Frequenzschwellwert für Beginn des LFSM-O-Modus	50,2 Hz	50,2 Hz	Hz
Einzustellende Statik	5 % (40 % P_M /Hz)	5 % (40 % P_M /Hz)	%
Zeitverzögerung zur Aktivie- rung des LFSM-O-Modus	≤ 2 s	≤ 2 s	s
Schutzeinstellungen bezogen auf die Nennspannung U_n			
Überspannung $U_{eff} >>$	$\leq 115 \% U_n$	$\leq 115 \% U_n$	$\% U_n$
Überspannung $U_{eff} >>$ – Auslösezeit	$\leq 0,1$ s	$\leq 0,1$ s	s
Überspannung $U_{eff} >$ 10-Min-Mittelwert	$111 \% U_n$	$111 \% U_n$	$\% U_n$
Überspannung $U_{eff} >$ – Auslösezeit	$\leq 0,1$ s	$\leq 0,1$ s	s
Unterspannung $U_{eff} <<$	$25 \% U_n$	$25 \% U_n$	$\% U_n$
Unterspannung $U_{eff} <<$ – Auslösezeit	$\leq 0,5$ s	$\leq 0,5$ s	s
Unterspannung $U_{eff} <$	$80 \% U_n$	$80 \% U_n$	$\% U_n$
Unterspannung $U_{eff} <$ – Auslösezeit	$\leq 1,5$ s	$\leq 1,5$ s	s
Unterfrequenz	47,5 Hz	47,5 Hz	Hz
Unterfrequenz – Auslösezeit	$\leq 0,1$ s	$\leq 0,1$ s	s
Überfrequenz	51,5 Hz	51,5 Hz	Hz
Überfrequenz – Auslösezeit	$\leq 0,1$ s	$\leq 0,1$ s	s
Zuschaltbedingungen			
Frequenzgrenzen für Zuschaltung	$47,5 \text{ Hz} \leq f \leq 50,1 \text{ Hz}$	$47,5 \text{ Hz} \leq f \leq 50,1 \text{ Hz}$	Hz
Spannungsgrenzen für Zuschaltung	$85 \% U_n \leq U \leq 109 \% U_n$	$85 \% U_n \leq U \leq 109 \% U_n$	$\% U_n$
min. Wartezeit	≥ 30 s	≥ 30 s	s
Wirkleistungsvorgabe			
Bestätigung durch den:die Anlagenerrichter:in, dass sämtliche Maßnahmen zur Wirkleistungs- vorgabe erfolgreich umgesetzt wurden und die Funktionsfähigkeit vollständig gewährleistet wird			☐ ja

Bestätigung der vertragskonformen Anlagenerrichtung

Die Stromerzeugungsanlage erfüllt die Anforderungen der Verordnung EU 2016/631 der Kommission vom 14. April 2016 zur Festlegung eines Netzkodex mit Netzanschlussbestimmungen für Stromerzeuger und den in diesem Zusammenhang verordneten nationalen Festlegungen für Stromerzeugungsanlagen des Typs A bzw. Typs B sowie die im Netzzugangsvertrag festgelegten Anforderungen.

Unterschriften bzw. firmenmäßige Zeichnung

Datum

Kunde bzw. Kundin

Datum

Anlagenerrichter:in